

Ein wenig später fügten sie, anfangs noch in sehr bescheidener Weise, ihren eigenen Namen hinzu. Allmählich begannen sie auch, ein paar Worte über die Arbeit daran zu knüpfen, die sie in jene unwirtlichen und selten besuchten Gegenden geführt hatte. Das sind zunächst nur kurze Notizen wie¹⁾: „Die Kapitäne Ipi und Nefaw=Ptah kamen, um Arbeiten der Pyramide ‚Atis Nacht‘²⁾ auszuführen, mit 200 Soldaten, 200 Steinhauern und 200 Arbeitern.“ Im Mittleren Reich erfreuen uns gelegentlich persönliche Bemerkungen wie des Hauptmannes Amen=em=hêt³⁾: „Ich bin glücklich auf dieser Wüste hinabgezogen mit meinen Soldaten nach dem Willen des Min, des Herrn der Wüsten.“ Der Hofbeamte Hotpi, der weder Soldat noch Baumeister war und den Zug in die ungewisse Ferne wohl etwas ängstlich angesehen hatte, bemerkte: „Er kam zu dieser geheimnisvollen Wüste von Rohnu (d. h. Hammamât) mit allen Gesandten des Palastes, um Denkmäler für Seine Majestät zu holen.“

Eine hübsche und uns wertvolle Sitte hat die Leiter der Expeditionen, die in der 11. und 12. Dynastie nach Hammamât, dem Steinbruch in der Arabischen Wüste zwischen dem Nil und dem Roten Meere, zogen, veranlaßt, ihre Tätigkeit sogleich an ihrem Schauplatz zu verewigen. Sie ließen von den sie begleitenden Schreibern Inschriften verfassen, taten es vielleicht sogar gelegentlich selbst, um das Erreichte zu rühmen; Steinmeßer meißelten die Worte dann an den Felsen dicht neben der Stelle, an welcher sie das kostbare Gestein für den Pharao gewonnen hatten. So erfahren wir aus diesen Gelsinschriften mancherlei Interessantes für den Verlauf der Arbeit. In der Form lehnen sie sich an die gleichzeitigen Grabinschriften an, aber die Erzählungen sind individueller und selbständiger als dort.

Zuerst eine Gelsinschrift des Sandj aus der Zeit des Königs Mentuhotep Neb=tawi=rê (Dyn. 11)⁴⁾: „Hauptmann in den Wüsten, Gutsvorsteher in Ägypten, Aufseher auf den Flußläufen Sandj sagt: Ich war ein Hauptmann dieses ganzen Landes auf dieser Wüste, das ich versehen habe

1) Lepsius, Denkm. II 115f.

2) Ati ist ein unbekannter König des Alten Reichs.

3) Lepsius, Denkm. II 138d; Golenisheff, Hammamât Taf. IX.

4) Lepsius, Denkm. II 149g.